

Rendsburg, im Juni 2016

Positionspapier des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V. zum **EU-Schulobst- und Gemüseprogramm und dessen Umsetzung in Schleswig-Holstein**

Unterschiedliche Studien belegen, dass rund 30% aller Kinder in Deutschland jeden Morgen ohne Frühstück das Haus verlassen. Vor allem Kinder aus sozial schwachen Familien starten ohne diese wichtige Mahlzeit in den Tag.

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung spielt eine essentielle Rolle für die Entwicklung, das Wachstum und auch die schulische Leistung von Kindern. Umso wichtiger ist es, dass ihnen ermöglicht wird, sich ausgewogen und vielseitig zu ernähren. Gleichzeitig gewinnt der pädagogische Aspekt, Kindern den Bezug zu landwirtschaftlichen Produkten und deren Erzeugung zu vermitteln und damit Aufklärungsarbeit zu leisten, zunehmend an Bedeutung. Fragen wie „Woher stammen unsere Lebensmittel?“, „Wer ist für die Produktion zuständig?“ oder auch „Was ist eigentlich gesunde Ernährung und wieviel kostet sie?“ stehen dabei im Mittelpunkt.

Bislang nehmen neun Bundesländer an dem EU-Schulobst- und Gemüseprogramm teil. Durch die finanziellen Mittel dieses Förderprogrammes könnte auch das Land Schleswig-Holstein Kindern im Grundschulalter eine Teilnahme und somit ein kostenfreies Angebot an Obst und Gemüse ermöglichen. Ziel des Programms ist es, Kinder bei der Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Ernährungsverhaltens zu unterstützen und den Verzehr lokaler Erzeugnisse zu fördern. Damit wird ein Fundament für die Alltagskompetenz von Kindern im Bereich Ernährung geschaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, stellt die EU ihren Mitgliedsstaaten jährlich insgesamt 150 Millionen Euro zur Kofinanzierung von Obst- und Gemüselieferungen an vorschulische und schulische Einrichtungen zur Verfügung.

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. stellt folgende Forderungen an die Landespolitik:

- Stimmen Sie in der nächsten Kabinettsitzung des Landes Schleswig-Holstein für die Teilnahme am EU-Schulobst- und Gemüseprogramm.
- Um die Umsetzung ab dem Schuljahr 2017 zu gewährleisten, beantragen Sie bis zum 31.10.2016 beim Bund die finanziellen Mittel für die Umsetzung dieses Förderprogrammes.

Jedes Kind hat das Recht auf eine gesunde Ernährung sowie das Wissen und Verstehen über die regionale Herkunft von Lebensmitteln.

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. ist die bedeutendste Interessenvertretung für alle Frauen im ländlichen Raum. Für sie sind wir Sprachrohr in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit. Wir sind parteipolitisch neutral, überkonfessionell und ehrenamtlich tätig. Unser Anliegen: Die Interessen aller Frauen, die im ländlichen Raum leben, zu vertreten und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. LandFrauen sind aktiv vor Ort, im Kreis und im Land. So können wir viel bewegen. Für Frauen aller Berufsgruppen und Generationen.